

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: Lewi, FG Agrar-Ernährungspolitik
Albrecht Daniel Thaer-Institut

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.10.2021

Beschäftigungszeitraum: 24... Monate

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: zurzeit 12,68 Euro pro Stunde
(ab 1. Januar 2022 12,96 Euro pro Stunde)

Kennziffer: 2111/20/2021

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist:
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

26.07.2021 bis 16.08.2021
verl. 17.08.2021 bis 14.09.2021

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Agrar- und Ernährungspolitik
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet Agrar- und Ernährungspolitik
Im Umfang von durchschnittlich 1-2 Lehrveranstaltungsstunden
-

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Agr.Ök/PolWiss o.ä
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Gute Kenntnisse zu aktuellen Fragen der Agrarpolitik, gute Kommunikationsfähigkeit
- vorausgesetzt wird sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache, BA-Abschluss oder kurz davor
- erwünscht ist gute Englischkenntnisse

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, z. Hd. Prof. Peter Feindt, Lebenswissenschaftliche Fakultät, Albrecht Daniel Thaer-Institut für Agrar- und Gartenbauwissenschaften, FG Agrar- und Ernährungspolitik unter den Linden 6, 10099 Berlin

Oder bevorzugt per E-Mail in einer pdf-Datei an: agricultural-policy@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.